

1. INFORMATIONEN FÜR TEILNEHMENDE

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer anonymen Umfrage zur **Lebenssituation von Geflüchteten**. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen aufmerksam durch.

Studienzweck

Die Studie untersucht die Lebenssituation von Geflüchteten in Erstzufluchtsstaaten oder anderen Drittstaaten. Erhoben werden Informationen zu sozio-demografischen Merkmalen, zu Ausbildung- und Beruf, zum Sprachgebrauch, zur Wohnsituation, zur familiären Situation, zur gesellschaftlichen Teilhabe und zu sozialen Kontakten erhoben. Außerdem wird die Bekanntheit von Hilfs- und Aufnahmeprogrammen wie dem Resettlement-Programm untersucht. Darüber hinaus werden auch Fluchterfahrungen und Weiterwanderungsabsichten erfragt. Ziel ist es, belastbare Informationen von Geflüchteten vor allem in Erstzufluchtsstaaten, aber auch darüber hinaus in anderen Drittstaaten zu erlangen.

Freiwilligkeit

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Verantwortliche für diese Studie

Die Umfrage **Lebenssituation von Geflüchteten** wird durchgeführt von der Universität Bielefeld, Fakultät für Soziologie, Arbeitsbereich Methoden der empirischen Sozialforschung, unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Kroh, Marvin Bürmann (Projektleitung) und Armin Küchler (Projektmitarbeiter).

Kooperationspartner*innen in diesem Projekt ist das Forschungszentrum des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF-FZ), Dr. Tatjana Baraulina. Die Umfrage wird vom Umfrageinstitut Ipsos durchgeführt und durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) gefördert.

Studienablauf – Was genau erwartet Sie in dieser Studie?

Diese Studie umfasst die Teilnahme an einer Online-Umfrage und nimmt etwa 25 Minuten in Anspruch. Die Teilnahme an der Umfrage erfolgt ausschließlich online über ein internetfähiges Endgerät Ihrer Wahl und ist mit den gängigen Internetbrowsern (z.B. Google Chrome, Safari oder Mozilla Firefox) möglich. Der Link, der Ihnen über verschiedene Messenger-Wege (z.B. WhatsApp, E-Mail oder SMS) zugespielt wurde, führt zur Online-Umfrage mitsamt allen dazugehörigen Materialien, die auf Servern in der Bundesrepublik Deutschland liegen und somit der dort geltende Datenschutz in Form der DSGVO sichergestellt ist.

Zudem erfassen wir personenbezogene Daten, wie demografische Daten, und bitten Sie darum, die Umfrage, wenn möglich mit anderen Personen, die Sie kennen, digital zu teilen.

Durch die Teilnahme an der Online-Umfrage über den zugesendeten Link werden verschiedene Meta-Daten von Ihnen zwischenzeitlich beim Umfrageinstitut gespeichert, um die Datenqualität sicherzustellen. Es geht hierbei nicht darum, Sie als Person zu identifizieren, sondern doppelter Teilnahmen an der Umfrage zu vermeiden. Im Anschluss an diesen Daten-Check werden alle personenbezogenen Meta-Daten gelöscht, die eine Identifizierung zulassen.

Es wird bei diesem Prozess zu keinem Zeitpunkt Ihr Klarnamen abgefragt oder uns bekannt sein. Wenn Sie dennoch der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Angaben gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt, steht Ihnen gemäß Art. 77 DSGVO das Recht der Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HmbBfDI) mit Sitz in Ludwig-Erhardt-Straße 22 in Hamburg-Neustadt in Deutschland) zu.

Ihre Aufgabe ist es, nach bestem Wissen und Gewissen Fragen zu den im Studienzweck beschriebenen Themenbereichen zu beantworten.

Nutzen und Risiken

Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, belastbare Daten und Forschungsergebnisse zu Geflüchteten in Erstzufluchts- und Drittstaaten zu generieren, die zu einem besseren Verständnis der Lebenssituation der Menschen in diesen Ländern beitragen. Dadurch können Handlungsempfehlungen für humane Aufnahmeprogramme formuliert und der Forschungsstand erweitert werden. Diese Empfehlungen sind allgemeiner Natur und beziehen sich nicht auf einzelne Personen! Eine Vergütung oder Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an dem wissenschaftlichen Vorhaben ist nicht vorgesehen und hat auch keinen Einfluss auf Ihre persönliche Resettlement-Wahrscheinlichkeit.

Im Zuge der Umfrage werden auch Fragen zu Fluchtgründen und Fluchterfahrungen gestellt, d.h. zu belastenden Situationen, die Sie möglicherweise vor oder während Ihrer Flucht erlebt haben. Die Fragen sind so aufgebaut, dass Sie aus allgemeinen Kategorien auswählen können, die Ihre Erfahrungen beschreiben. Eine detaillierte Thematisierung von eventuell Erlebtem findet hier nicht statt. Trotzdem kann die Beantwortung dieser Fragen zu negativen Gefühlen führen. Sie werden daher an entsprechender Stelle im Fragebogen noch einmal darauf hingewiesen und können, wenn Sie möchten, die entsprechenden Fragen überspringen. Außerdem haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Umfrage abubrechen oder sich über die oben genannten Kontaktmöglichkeiten an uns zu wenden. Eine Anlaufstelle, die Ihnen bei konkreten Problemen vor Ort weiterhelfen kann, sind die Einrichtungen des UNHCR.

Datenschutz und Datennutzung

Es werden zu keinem Zeitpunkt personenbezogene Daten wie Name und Adresse erfasst. Eine direkte Identifizierung Ihrer Person ist somit ausgeschlossen. Darüber hinaus werden die im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten vertraulich behandelt. Bis zum Ende des Fragebogens haben Sie die Möglichkeit, die Umfrage zu unterbrechen. Über den Ihnen zugesandten Link können Sie die Umfrage jederzeit wieder aufrufen und fortsetzen. Nach Ende des Erhebungszeitraums funktionieren die Links nicht mehr und die Umfrage wird beendet.

Die Studienergebnisse werden in wissenschaftlichen Zeitschriften, Vorträgen oder Lehrveranstaltungen in deutscher oder englischer Sprache veröffentlicht.

Nach Abschluss der Studie werden die erhobenen Forschungsdaten in anonymisierter Form über das BAMF-Forschungsdatenzentrum für die Wissenschaft zugänglich gemacht. Zweck, Art und Umfang der potentiellen Nachnutzung sind derzeit noch nicht absehbar. Das Forschungsdatenzentrum prüft jede Anfrage auf Datennutzung sehr gewissenhaft und lehnt Anfragen, die nicht ihren Qualitätsstandards entsprechen, ab. Eine kommerzielle, nicht-wissenschaftliche Nutzung wird dabei generell abgelehnt. Außerdem werden die Daten nur in einer Form veröffentlicht, die zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf einzelne oder konkrete Personen zulässt. Mit diesem Vorgehen folgt die Studie den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Qualitätssicherung der Forschung.

Kontakt Daten

Bei Fragen zur Teilnahme, Freiwilligkeit und Datennutzung wenden Sie sich bitte an den Projektbetreuer DE-Resettlement2025@ipsos.com.

2. EINWILLIGUNG IN DIE TEILNAHME

Ich habe die Teilnahmeinformation der Umfrage **Lebenssituation von Geflüchteten** zur Kenntnis genommen. Ich bin ausreichend informiert worden und hatte die Möglichkeit vor Beginn der Umfrage per Mail Fragen zu stellen.

Mir ist bewusst, dass meine Teilnahme an der Studie freiwillig ist und ich bei einer Verweigerung meiner Einwilligung keinerlei Nachteile erleide.

Eine Kopie der Informationsschrift und dieser Einwilligungserklärung habe ich heruntergeladen und somit erhalten.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen!